Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 28 (1906)

Heft: 38

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 38 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere Richter.

Billft eines Menschen Wert du meffen, Mußt du nicht seine Freunde fragen. Geh auf den Markt und höre dort, Bas die Verleumder sagen!

Baul Linfemann

Dienlibotennot.

Dienstbutennot.

Ueber einen merkwürdigen Versuch zur Lösung der Dienstmäddenfrage wird aus London berichtet: "Gine Dame ist hier infolge der wachsenden Dienstmäddennot auf eine Jdee gekommen, die bereits in nächsterzeit ausgesührt werden soll. Sie will eine ganze Schar von Knaden, in erster Linie Waisenkinder, siehen von Knaden, in erster Linie Waisenkinder, sochen ausgenommen, unterrichten lassen. Diese Knaden sollen gegen bescheidene Bezahlung, die sich nach der Art und nach der Dauer der Arbeit richtet, ausgeliehen werden. Die keinen männlichen Dienstboten erhalten eine dunkezusich unsigen merken. Die kleinen männlichen Dienstboten erhalten eine dunkezusich unsigen mit silbernen Knöpsen. Ausgeschen werden. Wie keinen mintlichen mit silbernen Knöpsen schalten unt justernen Knöpsen schalten unt justernen Knöpsen schalten unt zu den Projett der engesichen Dame das Wichtigste zu sein. Im übrigen "löh" dieser Einfall nichts, weil er das für bürgerliche Hausbaltungen nicht unwichtige Problem des Kochens unberückschigt kapt die zu erwarten. Wie sich aus den gebibeten Holtschiehen Wertschalten unterkeinen der die han den gebibeten Volken die haus den gebibeten Boltschiehen sies sich aus den gebibeten Boltschiehen fo viele Mädschen und Frauen dem schweren Beruse einer Krankenschweiter wohmen, sollte aus den gebibeten Rreisen der ebenfalls vereinsmäßig zu organissierende neue Berus der Hausen der Familienschung des

begründet werden. Gut vorbereitete Mädchen und Frauen follten, nicht als Dienstboten, sondern als Schwestern den unter dem bekannten Notskand leibens dauslichkeiten ihre hilfe leihen. Es ist gewiß schön, Kranke zu pflegen, aber es ist gewiß nicht weniger edel, Gesunden zu helfen.

Briefkaften der Redaktion.

Frl. A. A. in 3. Als neuen Frauenberuf tönnen wir Ihnen das Schuhputen auf öffentlichen Plätzen nennen. Amerika hat bereits Bertreterinnen diefer Berufspezies. Diese Selbsienkäußerung dieser weiblichen Wesen wird seitens der Männerwelt um so höher tagiert

Wesen wird seitens der Männerwelt um so höher tagiert werden und um so mehr Bewunderung ernten, als das Schuhpugen sonft eine Arbeit ist, die die amerikanische Männerwelt nicht einmal dem simpelsten Dienstmädchen zumutet. Wenn kein Fardiger da ist, der diese Arbeit besoggt, so putzt der Amerikaner seine Schuhe selbst. Der zweite ist die Tierschuhinspektorin in Berlin. Die Zeiztere sieht in staatlicher Stellung d. h. sie steht im Dienste des Deutschen Tierschuhverends. Sie durchradelt die Straßen Berlins, um mißhandelten oder verunglickten Tieren ihre Hisp angedeihen zu lassen. Aus dem Fahrrade führt die Tierschuhinspektorin eine

Kaiser - Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser. Das unentbehrlichste Tolichtemittel, verschönert den Teint, macht zarte weisse Hände. Nur scht in roten Cartona zu 15, 30 und 15 Cents. Kälser-Borax-Seife 75 Cts. — Tola-Seife 40 Cts. Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D

Tasche mit bem notwendigsten Berbandzeug mit, um die verletzen Tiere sofort an Ort und Stelle verbinden zu können.

zu können. Frau Jul. G. in M. Es ift nicht thunlich, Ihren Brief im Brieffasten zu beantworten, wo so viel an der Diskretion hängt. Zu längeren privaten Mit-teilungen reicht aber gegenwärtig die Zeit nicht.

renungen reicht aber gegenwärtig die Zeit nicht.
Freue Leferin in An. Wir sind immer noch der Meinung, daß es das Richtigste sei, das Mädchen nach Absolvierung der Alltagschale im Hauswesen auszu-bilden. Die abwechslungsreiche Bethätigung im Haus und die desundheit einwirken, so daß nachter mit frischer Kraft weiterer Lernstoff in Angriff genommen werden kann.

werben kann.
Eifriger Lefer in Ps. Sie fingen ein schon viel gehörtes Lieb, das von einer ganz persönlichen und daher einseitigen und kleinlichen Auffassung zeugt. Alt werben möchte ein Jeder, alt sein will Keiner. Jij's nicht so? Wir werden Jhrem Wunsche aber gerne entsprechen, wenn dies auch nicht von heute auf morgen sollte geschefen können. Frod. Gruß und gebürenber Dank für die schöne Anertennung. Selbstverständlich notieren wir die neuen Abressen mit ebenso viel Dank als Veranügen. als Bergnügen.

Bir machen unsere Leser speziell auf die in ber heutigen Rummer enthaltene Publikation des Kaffee: Spezial: Geschäftes "Merku", Schweizer Chocoladen: und Colonialhaus ausmerksam. Die Liste mit den genauen Aversen jänklicher 80 Bertauß: Fikialen dürste unsern Lesern dienlich sein. "Merku" ist jest das größte Spezialgeschäft für Kasse. Thee und Chocoladen 2c. in der Schweiz.

Infolge stetiger Ausdehnung des Geschäftes, das eine konkurrenzlose Spezialität betrifft, suche ich seriöses Fräulein oder alleinstehende Witwe als Teilhaberin aufzunehmen. Die Einlage von 2000, event. 4000 Fr. wird hypothekarisch sicher gestellt und verzinst. Erforderlich ist ein umgängliches heileres Wesen, das Lust hat, ein aufblühendes Geschäft gemeinsam zu poussieren. Geft. Offerten unter Chiffre Sch 4420 befördert die Expedition. [4420]

die Expedition.

6 in zuverlässiges und anständiges Mädchen, welches kochen kann und die sämtlichen Arbeiten eines feinen Haushaltes gut zu besorgen versteht, findet Stelle bei einer Familie von zwei Personen. Bequeme Einrichtung. Gute Behandlung und guter Lohn. Gute Zeugnisse oder Referenzen sind verlangt. Offerten unter Chiffre P 4419 befördert die Expedition. die Expedition.

Expedition. [441]

Zwei seriöse Töchter (Freundinnen)
suchen Privat-oder Hotelstellung
auf 15. Oktober oder 1. November.
Beide sind in allen Hausarbeiten und
im Nähen gut bewandert. Die Gesuchstellerinnen sind schon einige
Sommer kleinen Sommerpensionen
selbständig vorgestanden, haben auch
selbst gekocht. Besonders gern würden sie Stelle annehmen, wo beide im
gleichen Haus beschäftigt wären. Geft.
Anerbieten befördert die Expedition
unter Chiffre MP 4465. [4465]

it Beginn des Jahres 1907 kann wieder ein Fräulein zur Spezialerziehung oder eine Braut zur Ausbildung für ihre künftigen allseitigen Pflichlen in einem erzieherisch bewährten, freundlichen, schön und gesund gelegenen Heim Aufnahme finden. Beste Referenzen. Gefl. Anfragen unter Chiffre E W 4459 befördert die Expedition.

Ein lernlustiges und braves Mädchen, das momentan ohne Stelle ist und sich zu verbessern strebt, findet Gelegenheit, die Jeine Küche und was dazu gehört, zu Iernen, ohne hiefür Auslagen machen zu müssen. Gule Stellen werden nachher nachgewiesen. Stellen werden nachher nachgewiesen. Die Gelegenheit ist auch sehr günstig für eine Herrschaft, die für einige Wochen in die Ferien geht und in dieser Zeit ihrem Dienstmädchen noch bessere Kenntnisse im Kochen beibringen lassen will. Offerten unter Chiffre D 4435 befördert die Expedition.

Direetriee

gesucht zur Führung des Haushaltes im orthopädischen Institut. Re-flektantinnen müssen schon ähnliche Stellung bekleidet haben und der französischen Sprache mächtig sein. Schriftliche Anmeldungen sind zu richten an [4457]

Dr. A. Lüning u. Dr. W. Schulthess Neumünsterallee 3, Zürich V.



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

408)

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution u. verleiht ihm blühendes Aussehen. Depots: In Apotheken.

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.



D' WANDER'S MALZEXTRAKTE 40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems 1.40 Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche ... Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohlschmeckendste Emulsion Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewendete Kindernahrung

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons. Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich



Töchter-Institut Romanshorn.

Gründliche wissenschaftliche, hauswirtschaftliche und körperliche Ausbildung. Sprachen, Buchhaltung, Realien, Musik etc. Weibliche Handarbeiten. Beginn separater Kochkurse in gut bürgerlieher und feiner Küche: 15 Oktober und 15. Januar

Gesucht:

ein braves Mädchen von 15 bis ein braves Mädchen von 15 bis 17 Jahren zur Aushülfe im Haushalt und für Commissionen, in ein Geschäftshaus nach St. Gallen. Wohnung im Hause und Familienanschluss. Dauernde Stelle. Eine Waise, die wieder ein Heim finden würde, wird bevorzugt. Offerten unter Chiffre R W 4476 befördert die Exped. [4476

**Fine junge, gebildete, in allen Zweigen der Hauswirtschaft bewanderte Tochter sucht in feinem Privathaus — am liebsten in katholischem — Stelle als Stütze der Hausfrau. Sie wäre auch geneigt in einem Laden mitzuhelfen. Geft. Offerten unter Chiffre F 4470 befördert die Expedition. [4470]

Auf Anfang des Jahres 1907 wird eine Vertrauensperson Auf Anfang des Jahres 1907

wird eine Vertrauensperson
gesucht zur Besorgung des Haushaltes einer für einige Zeit alleinstehenden, Mutterfreuden erwartenden, Jung verheirateten Dame.
Sehr Passende Stellung für eine
gediegene Persönlichkeit, die mit
den Kenntnissen einer Hebamme
oder guten Wochenpflegerin ausgerüstet, den nötigen Tach verbindet und die erforderliche Bildung, um neben der Besorgung
des kleinen neuen Hausstandes
der Dame als bescheidene und
angenehme Gesellschafterin zu
dienen. Die Stellung ist im Ausland zu erfüllen, doch ist persönliche Vorstellung nebst nötiger
Besprechung und Vereinbarung
im Lauf der Monate Oktober und
November in St. Gallen möglich.
Beste Empfehungen sind notwendig. — Geft. Offerten unter
Chiffre R 4458 befördert die Expedition. [458]

Haushälterin.

Gewissenhafte, treue, bestens empfohlene, alleinstehende, ältere Witwe sucht auf Anfangs August Stelle bei einem Herrn. Die Suchende ginge eventuell auch als Wärterin oder Köchin.



4407]

33225 L 34)

Die Serviette des Kellners,

Die Servielte den Kellnern.

"Ich möchte," so schreibt ein Einsenber der Frankfurterzeitung "auf einen Uebelstand hinweisen, der in vielen Hotels und Kellaurants besteht, nämlich auf die Benukung der Haubserichten der Kellner zum Abwischen der Teller. Dierüber habe ich auf meinen Reisen im In- und Auslande die gleichen Beobachtungen gemacht. Der Kellner bedient sich seiner Jandserviette zum Abwischen der Teller, die er beim Servieren der Speisen dem Gaste hinstellt. Betrachten wir aber einmal, zu welchen sonstigung Zwecken dies gedraucht wird, dann dürfte einseuchten, daß wir es hier mit einer Unfitte zu thun haben. Die Serviette wird von dem Kellner ständig unter den Armen getragen, in allernächster Auße der Ackarnel. Wenn dies an und für sich schon wenig apperitlich ist, so sind der nuch für sich sich verschiedene andere Benutyungen der Serviette unter Umständen gelundheitsgesährlich. Ich dabe oft gesehen, daß ein Kellner dem Husten der Serviette unter Umständen gelundheitsgesährlich. Ich ganderviette, um sich Mund und Schnurrbart abzuwischen. Daß ein Kellner wit der sich die Hauber ist der kellner abgereitte in den Mund fährt, um etwas aus den Jähnen zu besteitigen, habe ich gleichfalls beachtet, ebens, daß ein Kellner mit Speichef einen Jüpsel seiner Frakenter mit Speichef einen Jüpsel seiner Frakenter mit Speichef einen Jüpsel seiner Frakenter wir Speichef einen Sipsel seiner Frakenter

weste zu entsernen. Unzählige Male habe ich gesehen, daß der Kellner mit der Handsserviette den Schweisen den Verlen er Stirne und auß dem Nacken trocknete und gleich darauf wieder die Teller damit wischte. Wie leicht können da Krantskieten übertragen werden? Der Kellner mag eine Handserviette zum Anfassen beißer Teller benötigen: dagegegen soll nichts eingewandt werden, sosen er der auf die Serviette kleit, den Nand des Tellers aber damit nicht berührt. Kommen die Teller sauber auß der Kiche, dann hat der Kellner überhaupt nicht nötig, sie erst nochmals abzuwischen. Jeder Gast, der auf Reinlichseit hält, wird den Teller mit seiner Serviette doch nochmals übersahren. So weit der Einsender, dessen Auflässignen wöchen, daß unseren Beodackungen dahin ergänzen möchten, daß man die Serviette auch häufig in der Hosenstein, daß man die Servietten auch häufig in der Hosenstein, den Weblirnisort, so wandert sie auch mit dahin, worauf dann wieder Teller mit dem Luch "gereinigt" werden. Das alles ift nicht gerade appetitlich, wird aber nur dann mit der Beit unterbleiben, wenn jeder Gast sich der gerügte Unstitte verbittet.

Etwas tür die Bleichsüchtigen.

Die Behandlung ber Bleichsucht beruht, da es sich bei diesem Leiden um eine mangelhafte Blutbereitung handelt, hauptsächlich auf Magnahmen, welche auf die

blutbildenden Organe anregend und verbessernd eins wirten. In diesem Sinne werden gewisse Michamente, Wangan und Arsenit, verordnet; aber auch der Bärmereiz in Form von heißen Bädern beeinkußt den Blutfreistauf und damit den ganzen Geosfins Ersahrungen sühren heiße Bäder bei der Behandlung der Pleichsucht zu recht beachtenswerten Ersolgen. Die Patienten sichsen heiße Bäder dei der Behandlung der Veleichsucht zu Veginn der Kur, die im ganzen vier die sechschen dauert, unmittelbar nach dem Bade etwas angegriffen; doch macht sich in den Fällen, die sich sühr diese Art der Behandlung eignen, bereits nach dem dritten oder vierten Bade eine Beseung des Allgemeinbessindenswerten Schrödigs führten zwölf Bäder im Berlauf von vier Wochen bereits so weit zum Ziele, daß von einer völligen Gerelyng die Rede sein konnte. Die genaueren Borschriften, die bei dieser Behandlungsmethode zu besolgen sind, müssen naturgemäß dem ärztlichen Gutsdienen überlassen überlassen der Ausschlessen.

KNOR Hafergrütze, Haferflocken,



Hergestellt in der Fabrik chem. und diät. Produkte

Schaffhausen

Singen (Baden)

Bei Lungenkrankheiten, Katarrhen Keuchhusten, Skrophulose, Influenza,

nehmen Erwachsene wie Kinder am besten

Dr. Fehrlin's

(Eiweissverbindung des Brenzkatechinmonomethylaethers D. R. P. 162656)

Nach Untersuchungen im Institut zur Erforschung der Infektionskrankheiten der Universität Bern und nach den Erfahrungen in Krankenhäusern und Sanatorien (z. B. in den berühmten Heilstätten von Davos, Arosa, Leysin ist das Histosan seiner zuverlässigen Wirkung wegen entschieden das wertvollste Mittel gegen die genannten Krankheiten.

Histosan { -Schokolade-Tabletten per Schachtel Fr. 4. — per Flasche , 4. — } Nur ächt in Originalpackung! Zu haben in den Apotheken oder, wo noch nicht erhältlich, direkt vom Histosan - Depot Schaffhausen.





BERTSCHINGER OETENBACHSTR. 24 ZURICH I

HARMONIUMS



Gebrüder Ackermann in Entlebuch.

Wir beehren uns, unser Geschäft unserer werten Kundschaft und einem weitern Publikum speziell auch für ${}^{\circ}$

<u>Kundenarbeit,</u>

Fabrikation von ganz und halbwollenen Stoffen für solide Frauen- und Männerkleider, in Erinnerung zu bringen. Man achte genau auf unsere Adresse:

Gebrüder Ackermann in Entlebuch.

Durch die während Jahrzehnten gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen in der **Tuchfabrikation** sind wir im Stande, **jedermann reell zu bedienen.**Um rechtzeitig liefern zu können, bitten wir um baldige Einsendung des Spinnstoffes, Schafwolle oder auch Wollabfälle.

Gebrüder Ackermann.

! Gesichtshaare ~ Wurzel ~ Entfernung!

nter Garantie, wo alle andern Mittel nur vorübergehende Beseitigung erzi seltigt rasch, dauernd und gründlich mit leicht anwendbaren und unschädlichen Indischen Kräuter- und Pflanzen-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt. Tausende Dankschreiben vorhanden. Verlang. Sie Gratis-Broschüre gegen Einz v. 50 Cts. in Marken f. Rückp.

Sie gratis den neuen Katalon ca. 1000 photogr. Abbildungen über garantierte

Uhren, Gold- & Silber - Waren

E. Leicht-Mayer & Cie. LUZERN 27 bei der Hofkirche.

Wir sind Käufer Messingsockeln

ausgebrauchter elektrischer Glüh-lampen, die noch die Platindräht-chen enthalten u. bezahlen dafür die höchsten Preise. Schweiz. Glühlampenfabrik

Bienenhonig 1. Alpenbienenhonig von La Rosa

1. Appendicemental von La Nosa & Fr. 3.30 p. Kg. 2. Poschiavotalhonig , , , 2.50 , , , 3. Buchweizenhonig , , , 1.80 , , , (H 2545 Ch) Von 10 Kg. an Rabatt. [4475

Joh. Michael, Pfarrer in Brusio b. Poschiavo.

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch-u. Küchen-tüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-

Halblein,

stärkster, naturwollener Kleider-stoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [3903

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder

sowie blutarme sich matt fühlende und nervöse überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte Erwachsene jeden Alters gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt. [4132

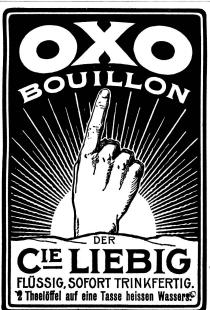
🗪 Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte "Dr. Hommel's" Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden. 🖚

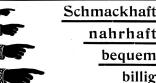


Der nächste Kochkurs für feine Küche beginnt den 29. Oktober 1906. Dauer 8 Wochen. Kursgeld Fr. 80.-.

Anmeldungen nimmt entgegen und versendet Prospekte (ZaG 1763)

Die Haushaltungsschule St. Gallen, Sternackerstr. 7. 44717





Schmackhaft nahrhaft bequem



sind Mehlsuppen und Saucen, hergestellt mit dem Feinst gerösteten Weizenmehl O. F. aus der Ersten Schw. Mehlrösterei Wildegg (Aargau). (H 5225 Q) - Ueberall erhältlich.

Schmerzlose Geburten Dr. L. Sautier, Auw

(Hc 4962 Z) (Aargau).



Stickereien

für Aussteuer und Kinderwäsche offeriert z. Erstellungskosten direkt an Privat-Muster zur Verfügung. [4477 Feston für Hemden, Doppelstoff, grösste Auswahl.

J. Engeli, Broderies, St. Gallen.

Biscuits allerbesten der gefüllten Waffeln.

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867). Vertreter: E. Diem - Saxer.

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc. Zentral-Bureau für die Schweiz:

empfiehlt sich zur Besorgung von

📭 Inseraten 🝞

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Ka-lender, Reise- und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen. [4065

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion I

Zeitungskatalog gratisu. franco.

Selegenheit

zur Uebernahme eines gut eingerichteten Geschäftes der Tapisserie- u. Merceriebranche mit treuer Kundschaft. Reichhaltig assortiert und gut plaziert. Solvente Reflektanten erhalten günstige Zahlungsbedingungen. Für eine Mutter mit Tochter, zwei Schwestern oder Freundinnen eine angenehme Existenz. – Allfällig nötige Einführung könnte gewährt werden. Anfragen von Selbstreflektanten werden unter Chiffre MM 4314 gern beantwortet. [4314

📭 Ein Wort an die Mütter! 🗫

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit em langjährig von vielen Aerzten erprobten

Kaisers Kindermehl

velches in seiner vollkommenen Zusamm ommt. Kaisers Kindermehl gibt Kraft un eichtverdaulichkeit höchste Nährkraft. erkrankungen werden bei Ve geheilt. Ueber ähnliche Heilei



Die grosse Billigkeit ermöglicht Dosen 65 Cts., ½ Kilo-Dosen Fr und besseren Kolonialwarenhand direkt an

Fr. Kaiser, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

Kaffee-Spezial-Geschäft

Chocoladen- & Colonialhaus Schweizer

Sitz in OLTEN.

Centralbureau in BERN, Schanzenstrasse 6.

P. P.

Da wir aus Familien-Kreisen schon oft um eine komplete Liste unserer sämtlichen

🗤 🗷 **80** Verkaufs-Filialen 🗤 🖠

ersucht worden sind, so haben wir uns entschlossen, dieselbe hier zu veröffentlichen. Indem wir Ihnen das uns bisher bewiesene Zutrauen bestens verdanken, bitten wir Sie, uns auch fernerhin bei Ihren Einkäufen gütigst berücksichtigen zu wollen.

Unsere Spezialitätem sind:

Kaffee:

Frisch **geröstet** in 12 verschiedenen **Spezial-Mischungen** von 80 Cts. bis Fr. 2.— per

1/2 kg. Der Kaffee wird auf Wunsch gratis gemahlen. Roh-Kaffees in 10 Sorten von 70 Cts. bis Fr. 1.60 per 1/2 kg.

Chocoladen: Bekannteste Schweizer Marken in ganz frischen Qualitäten. Fondants und Pralinés etc.

Cacao:

Erste Schweizer und Holländer Marken.

Neueste Ernte, aromatisch voll, aus den besten Gärten. Chinesische und indische Sorten. Mischungen nach englischem und russischem Geschmack, offen und in Paketen.

Biscuits und Waffeln: Beste Sorten aus schweizerischen und englischen Fabriken.

Zuckerwaren etc. in grosser Auswahl.

Auf alle Verkäufe gewähren wir in Sparmarken einen Rabatt von **5**% **5**%

= Direkter Verkauf an Private. =

=== Post-Versand nach Auswärts.

Kaffee- und Thee-Preislisten gratis und franko durch alle Verkaufs-Filialen oder durch das Centralbureau des "Merkur", Schanzenstr. 6, Bern.

Hochachtungsvoll

"MERKUR", Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus.

Verkaufs-Filialen des Kaffee-Spezial-Geschäft "MERKUR", schweizer Chocoladen- & Colonialhaus, Olten.

Centralbureau in Bern, Schanzenstrasse 6.

Aargau.

Aarau, Rathausgasse 244 Baden, Badstrasse 245 Brugg, Hauptstrasse 243 Rheinfelden, Marktgasse 20 Zofingen, Hauptstrasse 339

Appenzell.

Appenzell, Hauptgasse 2 Herisau, Griesstrasse 361

Basel-Stadt.

Basel, Elisabethenstr. 1, mit Cacao-stube

- Gerbergasse 89 Gerbergasse 44 Münzgasse-Hutgasse 1 Greifengasse 28

Baselland.

Liestal, Rathausstrasse 192

Bern.

Bern.
Bern. Christoffelgasse 3
" Marktgasse 12
" Waisenhausplatz 21
Blel, Nidaugasse 41
Burgdorf, Kirchbühl 5
Delsberg, Rue du Mont 6
Langenthal, Bärengasse (Hotel Bären)
Pruntrut, Rue du Marché 306
St. Immer, Rue du Chemin de fer 9
Thun, Obere Hauptgasse 103

Freiburg.

Bulle, Place des Alpes 200 Freiburg, Rue de Lausanne 87

Genf.

Genf, Rue Corraterie 12 ,, Rue de la Croix d'Or 33 ,, Rue de Carouge 21

Glarus.

Glarus, Kirchweg 615

Graubünden.

Chur. Martinsplatz 1

Luzern.

Kriens, Haus 14 Luzern, Kornmarktgasse "Löwenstrasse 7

Neuenburg.

Chauxdefonds, Rue Léopold Robert 52 ,, Rue de l'industrie 2 Locle, Rue de la Côte 6 Neuenburg, Rue de la Treille 11

St. Gallen.

Altstätten, Engelgasse 64 Gossau, St. Gallerstrasse 1087 Lichtensteig, Hauptgasse 200 Rapperswil, Rathausplatz 565 Rorschach, Hafenplatz 69

St. Gallen, Marktgasse 10 ,, St. Leonhardstr. 20 Wil, Obere Bahnhofstrasse 474

Schaffhausen.

Neuhausen, Centralstr. 180 Schaffhausen, Vordergasse 78

Schwyz.

Schwyz, Herrengasse 28

Solothurn.

Grenchen, Postplatz Olten, Solothurnerstr. 1117 Solothurn, Börsenplatz 72

Bellinzona, Piazza Grande (Telegrafo) Chlasso, Via Principale, Haus Tettamanti

Locarno, Piazza Grande (Vecchia Posta) Lugano, Piazza di Commercio, Via Nassa 124/125 Ponte Tresa, Piazza del Ponte

Thurgau.

Frauenfeld, Rathausplatz 428 Kreuzlingen, Kreuzlinger Hauptstr. 38 Romanshorn, Bahnhofstr. 431 Weinfelden, Hotel Krone 250

Altdorf, Schmidgasse

Waadt.

な語がないとうとうとう

Bex, Rue de l'Avançon Lausanne, Rue de Bourg* Place de la Palud 21 Montreux, Grande Rue 38 Nyon, Grande Rue 6 Ste-Croix, Rue Centrale 25 Vevey, Place du Marché 2 Yverdon, Rue du Lac 51

Wallis.

Sitten, Rue de Lausanne 2

Zürich.

Horgen, Seestrasse 535
Thalwil, Bahnhofstrasse 635
Uster, Bahnhofstr. 1629
Wädenswil, Postgebäude
Winterthur, Museumstr. 12
Zürich I, Bahnhofstrasse 1,
, I, Storchengasse 15
, III, Langstrasse 110
, V, Platteustrasse 28
, V, Hottingerstrasse 37
, V, Seefeldstrasse 19

Zug, Neugasse 18

* Diese Filialen werden erst später